Anforderungen an die CT-Untersuchung zur Verwendung als Datenbasis zur Anfertigung einer CranioTOP®-Kranioplastik

Die Aufnahmen der CT-Untersuchung werden zur Anfertigung eines digitalen Abbildes des Defektbereiches verwendet, es ergeben sich daher die folgenden Anforderungen bzw. Randbedingungen für die CT-Untersuchung:

- stabile und symmetrische Patientenlagerung im Zentrum des Scanfeldes (bei unkooperativen Patienten gegebenenfalls in Narkose)
- Scanfelddurchmesser 25-30 cm
- Spiral-CT (Helix) mit Gantry-Tilt =0
- axiale bzw. transversale Schichten mit 1-1,5 mm Schichtdicke, Überlappung der Schichten
- **keine** Rekonstruktionen oder Reformatierungen, Tischposition muß erkennbar sein
- vollständige Erfassung des Defektbereiches – möglichst Darstellung des gesamten Schädels
- Speicherung auf CD-ROM im DICOM-Format
- postalischer Versand der Daten per CD-ROM oder
- Versand via Internet auf unseren FTP-Server (Bitte individuelle Zugangsdaten anfordern!)
- falls vorhanden, bitte unbedingt vor-Kraniotomie-CTs mitschicken !